

N i e d e r s c h r i f t

über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp am 28.08.2012

Tagungsort:	Gemeindehaus Altwarp		
Beginn:	19.00 Uhr		Ende: 20.25 Uhr
anwesend:	Frau Jennricke Herr Höckendorf	Herr Friesecke Frau Ottenstein	Frau Bocklage Herr Kunath
entschuldigt:	Herr Brose		
Gäste:	4 Einwohner; Herr Arndt (RPA Amt)		
Amt:	Frau Grap		

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 19.06.2012 und 10.07.2012 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 19.06.2012 und 10.07.2012 gefassten Beschlüsse
- TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 der Gemeinde Altwarp
DS-Nr. 002/023/2012
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die vorbehaltlose Entlastung der Bürgermeisterin für den Jahresabschluss 2009
DS-Nr. 002/025/2012
- TOP 9: Informationen der Bürgermeisterin
- TOP 10: Sonstiges

nichtöffentlicher Teil

- TOP 11: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
DS-Nr. 002/022/2012-neu – Grundsatzbeschluss über den Bau eines Zaunes an der Kindertagesstätte "Sanddüne" in der Gemeinde Altwarp
DS-Nr. 002/026/2012 – Gemeindliches Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
 - TOP 12: Sonstiges
 - TOP 13: Anfragen der Gemeindevertreter
-

TOP 0: Begrüßung

Die **Bürgermeisterin Frau Jennricke** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Einwohner Herr Neumann fragt nach dem Grund für die Ablehnung seines Bauantrages auf Errichtung eines Carports; gibt jedoch auch an, noch keinen Bescheid erhalten zu haben.

Frau Jennricke antwortet dahingehend, dass der beantragte Standort außerhalb des Bauftens- ters der in Erstellung begriffenen Satzung liegt und eine Errichtung außerhalb desselben nicht gewollt sei.

Dieser Standpunkt wird von **Herrn Neumann** nicht geteilt, da die Satzung noch nicht rechtskräf- tig sei und daher nicht berücksichtigt werden braucht.

Bürgermeisterin und Einwohner verständigen sich darauf, in einer gemeinsamen Bespre-

chung im Bauamt der Amtsverwaltung den Sachverhalt zu erörtern. Auf Wunsch von Herrn Neumann nimmt er selbst die Terminabstimmung mit dem Amt vor (ggf. mit zusätzlichem Alternativtermin). Er wird Frau Jennricke entsprechend informieren.

Herr Neumann verlässt die Sitzung.

Frau Leye und Herr Müller stellen ihr Vorhaben von der Umnutzung der früheren Schule Sandweg 120 zu einem multifunktionalen Seminarhaus mit Übernachtungsmöglichkeit einschl. Errichtung eines Nebengebäudes vor und übergeben an die Gemeindevertreter eine entsprechende Projektskizze. *(Anmerkung Verwaltung: 1 x Weiterleitung an Bauamt)*

Für das Hauptgebäude ist eine Reeteindeckung beabsichtigt. Klärungs- bzw. Reinigungsbedarf sehen sie insb. hinsichtlich der vorgefundenen Grenzüberbauung durch das Gebäude, bzgl. der konkreten Lage der Katastergrenzen sowie des im Kataster verzeichneten Fremdwegestückes. Durch die **Gemeindevertretung** wird die Projektidee grundsätzlich befürwortet und unterstützt. Dem Wunsch, das Hauptgebäude mit einem Reetdach zu versehen, stehen keine grundsätzlichen gemeindlichen Bedenken entgegen. Ein verbindliches gemeindliches Einvernehmen wird jedoch erst auf konkreten Bauantrag hin erteilt (Einreichung bei Landkreis als zuständiger unterer Bauaufsichtsbehörde). Eine zügige Behandlung/Bearbeitung durch Gemeindevertretung und Amtsverwaltung wird zugesichert/sichergestellt.

Für einen Flächenerwerb von der Gemeinde ist ein diesbezüglicher Kaufantrag formlos an das Amt zu richten.

Die Bürger verlassen die Sitzung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die **Bürgermeisterin** stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 7 Gemeindevertretern sind 6 anwesend. Die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung ist somit gegeben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 19.06.2012 und 10.07.2012 sowie Protokollbestätigung

Zu den Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung am 19.06.2012 und 10.07.2012 werden keine Anfragen vorgetragen. Die vg. Niederschriften werden einstimmig bestätigt.

TOP 6: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 19.06.2012 und 10.07.2012 gefassten Beschlüsse

Frau Jennricke gibt die im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 19.06.2012 und 10.07.2012 gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 der Gemeinde Altwarp – DS-Nr. 002/023/2012

Durch **Herr Arndt**, Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes, werden einige grundsätzliche Ausführungen zum Sachverhalt und der Positionierung des Rechnungsprüfungsausschusses gegeben.

Gemeindevertreter Bocklage und Friesecke hinterfragen die in der Eröffnungsbilanz angeführten offenen Forderungen:

2.2.2 – privatrechtliche Forderung	~ 91.391,- €
2.2.1 – Gebührenforderung	~ 2.000,- €
Steuerforderung Hafan	~ 4.033,- €

- An die GV ist die Information zu reichen, warum diese offen sind bzw. hier als offen angeführt sind und wofür konkret die Forderungen angefallen sind.

TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die vorbehaltlose Entlastung der Bürgermeisterin für den Jahresabschluss 2009 – DS-Nr. 002/025/2012-neu-

Die **Bürgermeisterin Frau Jennricke** erklärt sich befangen, übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Kunath und begibt sich in die Reihen der Öffentlichkeit.

Beschluss: Einstimmig (5) wird durch die Gemeindevertretung Altwarp die Jahresrechnung 2009 festgestellt und der Bürgermeisterin vorbehaltlos die Entlastung erteilt.

Die Bürgermeisterin nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 9 : Informationen der Bürgermeisterin

- **Bürgermeisterin Jennricke** bedankt sich ausdrücklich bei allen Ausrichtern, Helfern und sonst wie Beteiligten für die Gestaltung und Unterstützung des Deutsch-polnischen Fischer- und Hafenfestes, insb. beim Fremdenverkehrsverein „Altwarp am Stettiner Haff“ e.V. und der Freiwilligen Feuerwehr Altwarp

TOP 10: Sonstiges

Es werden keine Sachverhalte angesprochen.

Die **Bürgermeisterin** schließt den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp.

Jennricke
Bürgermeisterin

Grap
Schriftführerin